

10. öffentliche Gemeindevertretungssitzung - Protokoll

vom 6.7.2016 im Sitzungszimmer der Gemeinde Klaus
von 19.30 Uhr – 21.10 Uhr

Die 6 Gemeinderäte und 18 GemeindevertreterInnen wurden ordnungsgemäß geladen.

Vorsitz:

Bürgermeister Werner Müller MAS MSc

Teilnehmer Gemeindevorstände:

Bgm. Werner Müller MAS MSc, Vize-Bgm. Gert Wiesenegger (19.50 Uhr), Simon Morscher, Eugen Broger, Martin Brugger

Teilnehmer Gemeindevertreter:

Daniela Ritter, Edwin Lins, Mag. Reinhard Grass (19.55 Uhr), Dr. Heinz Vogel, Dr. DI Karl Heinz Zeiner, Mag. (FH) Nicole Beck, Markus Sperger, DI Hanne Lercher, Mag^a Eugenie Sözerie-Rohrer, Christoph Wund, Alexandra Müller, MMag. Josef Lercher (19.50 Uhr), Ing. Heinz Österle, Sandro Stark

Ersatz:

Reinhold Hartmann, Günter Peter, Florian Wund, Arthur Frick, Enrico Mahl

Entschuldigt:

Markus Bitsche, DI Barbara Bechtold, Carmen Kathan, Anna Theresia Marchetti, Sabine Frick-Längle

Zu Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Mit Beginn der Sitzung ist die Beschlussfähigkeit mit 21 Mandataren gegeben.

Reinhold Hartmann legt das Gelöbnis nach § 37 Abs. 1 GG ab.

Alle weiteren Mandatare sind bereits angelobt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung

Antrag Bgm. Werner Müller:

Bürgermeister Werner Müller verteilt und erläutert eine neue Tagesordnung die in Teilbereichen geringfügig korrigiert werden musste! Wer den Änderungen in der neuen Tagesordnung zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Die Tagesordnung wird in nachstehender Form einstimmig genehmigt:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte
4. Widmung zum Gemeingebrauch – Teilstück gemäß Plan GZ. 19.967W/16 vom 7.3.2016 - Gartenstraße, Mayer Anita und Markus
5. Grundtausch Gemeinde / Gertrud, Ewald und Wolfgang Fritz – Am Bach/Mühlgasse Teilstücke gemäß Plan GZ 42469/16 vom 28.06.2016 – Gst. Nrn: .20, .21, .22 u. 471/1
6. Aufhebung des Gemeingebrauchs – Riedstraße gemäß Plan 19.627W/16 vom 29.06.2016 – auf Grund des beabsichtigten Tausches bzw. der Veräußerung
7. Widmung zum Gemeingebrauch – Teilstück gemäß Plan GZ 19.627W/16 vom 29.06.2016 (im Zug

der Auflassung der Riedstraße neu erstellte Straße)

8. Übertragung bzw. Verkauf des Grundstücks – neu erstellte Riedstraße gemäß Plan GZ 19.627W/16 vom 29.6.2016 v. 29.06.2016 unter Bedingungen
 9. Beschäftigungsrahmenplan 2016 - Ergänzung
 10. Gebühren 09/2016/2017 für Schülerbetreuung, Kindergarten und Kinderbetreuung
 11. Schilderwald (Kunststoffplanen) bei der Fa. Lercher auf Kosten des Ortsbildes – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2
 12. Gefahrenzonenplan für den Klausbach (Service für Hausbesitzer und Klausener Firmen) – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2
 13. Schaffung von Retentionsflächen (Wasserrückhaltebecken) im Bereich des verrohrten Mühlbaches als Maßnahme integralen Hochwasserschutz – eingebracht gem. § 41 Abs. 2
 14. Bürgerbeteiligungsprojekt (Volksbefragung) zum Thema Festlegung einer Gebäudehöchstgrenze im Klausener Betriebsgebiet - eingebracht gem. § 41 Abs. 2
 15. Anfragebeantwortung aus der 9. Sitzung vom 13. April 2016 – TOP 14
 16. Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung vom 13. April 2016
 17. Allfälliges
- Nicht öffentliche Sitzung
18. Interpretation § 18 (3) des Vorarlberger Raumplanungsgesetzes (Freifläche Landwirtschaft) eingebracht nach § 41 Abs. 2
 19. Genehmigung des Protokolls der 5. nicht öffentlichen Sitzung vom 13.4.2016
 20. Allfälliges

Zu Punkt 3: Berichte

- 13.04. 08. Sitzung der Gemeindevertretung mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte; Bericht über die 01. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 17. März 2016; Beschlussfassung der Abweichungen im Rechnungsabschluss 2015 der Gemeinde Klaus gegenüber dem Voranschlag 2015 der Gemeinde Klaus; Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2015 der Gem. Klaus; Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges (TLF – Baujahr 1986) für die Ortsfeuerwehr Klaus in den Jahren 2017/2018); Anpassung der Wasserbezugsgebühren der Gemeinde Klaus auf Grund der Förderungsrichtlinien für die kommunale Siedlungs-Wasserwirtschaft 2016; Beschlussfassung der überarbeiteten u. adaptierten Friedhofsverordnung; Änderung des Teilbebauungsplanes Plutz-Halden – Baugrenze auf GSt. Nr.: 2199; Anfragebeantwortung aus der 8. Sitzung vom 10. Februar 2016 – TOP 11; Aufhebung des Gemeingebrauches u. des Verwendungszweckes „Öffentliches Gut“ hinsichtlich der abzuschreibenden Trennflächen GSt.-Nr.: 1781; Übereignung der Teilflächen im Ausmaß von ca. 343 m² aus GSt.-Nr.: 1781 GB 92111 Klaus - Tschütsch – Gemeindevertretungsbeschlüsse vom 20.02.2013; Verkehrsgutachten Tschütsch, erstellt durch das Büro Besch und Partner vom Jänner 2016 – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2; Halle (Gewerblich genutzt) auf Freifläche Landwirtschaft – Stand der Dinge in Bezug auf Abbruchbescheid und weitere Vorgangsweise des seit über 10 Jahren laufenden Verfahrens; Genehmigung des Protokolls der 08. Sitzung vom 10. Februar 2016; Allfälliges
- 14.04. Besprechung der weiteren Vorgangsweise bezüglich der Sanierung des HB II – Tschütsch mit den Vertretern des Büros Adler+Partner; Klaus;
- 14.04. 85. Geburtstag von Frau Marianne Zwischenbrugger, Walgaustraße;
- 15.04. Begehung des ehemaligen Weges in Plutz Halden mit DI Georg Rauch und DI Georg Ammann zur Festlegung der weiteren Vorgangsweise in Bezug auf Aufforstung und Wegerstellung sowie Geländewiederherstellung im Bereich der Baustelle Summer Christian;
- 15.04. Chorkonzert des Männerchores Klaus mit dem befreundeten Frauenchor Memento in der Aula der NMS Klaus-Weiler-Fraxern;
- 16.04. 85. Geburtstag von Herrn Malin Georg, Moosbrunnenweg 5;
- 16.04. Jahreshauptversammlung der Klushundzunft Klaus im GH Sternen;

- 18.04. Begehung bez. einer Grenzberichtigung auf der Zufahrtstraße zum Haus Walser Franz, im Zuge der Erstellung eines Carports – Tschütsch;
- 18.04. Besprechung mit Wolfgang Tschallener – Klus'r Filmmacht und der neu geschaffenen und in Arbeit befindlichen Vereinsmappe;
- 18.04. Ehrenamtsveranstaltung des Landes VlbG. für GemeindevertreterInnen im Haus der Messe Dornbirn – aus Klaus waren 9 Personen anwesend;
- 19.04. Anbringung von „Hunde an die Leine“ – Tafeln durch die Mitarbeiter des Bauhofes auf Kosten des Jagdpächters;
- 19.04. Verabschiedung und Bestattung von Frau Wachter Stefanie, Erlenstraße in der Pfarrkirche Klaus bzw. auf dem Friedhof Klaus;
- 20.04. Jahreshauptversammlung des Heimatkundevereines Klaus im GH Adler in Klaus mit Berichten und Vorschau der Vereinstätigkeit;
- 21.04. Vorstandssitzung der Gruppenwasserversorgung V'land mit diversen Vergaben;
- 21.04. Verabschiedungsgottesdienst von Frau Inge Wolf im Feldkircher Dom;
- 21.04. Vorstandssitzung des Vorarlberger Gemeindeverbandes mit dem Schwerpunktthema „Sozial gestaffelte Tarife“ in der Kinderbetreuung und im Kindergarten im Gemeindehaus in Dornbirn;
- 24.04. Wahl des Bundespräsidenten – Diese wurde erstmals wieder mit 2 Wahlsprengeln im Winzersaal und einer verlängerten Öffnungszeit durchgeführt. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv;
- 26.04. Besprechung des durchgehenden Fahrverbotes auf der Orsankastraße mit Vertretern der Polizeiabteilung der BH Feldkirch und Vertretern der Gemeinde Fraxern. An der Position, dass eine Öffnung für in Fraxern wohnhafte Personen nicht zugestimmt wird, hat sich nichts geändert;
- 26.04. Besprechung des Konzeptes des Tages der Kulturen am 10. Juli 2016 in Klaus mit George Ameganvi, Manfred Stemmer und Karlheinz Zeiner;
- 27.04. Besprechung des vorläufigen Konzeptes der Straßenausführung der Erlenstraße und des Bauhoflagerplatzes mit Halle der Firma Wilhelm & Mayer mit Vertretern der Firma;
- 28.04. Besprechung der noch immer nicht fertigen Windschutzproblematik beim Eingang der neuen Sporthalle mit DI Elmar Gmeiner;
- 28.04. Rhesi – Werkstattbericht in St. Margarethen – aus Klaus nahmen Heinz Vogel und Karlheinz Zeiner daran teil;
- 02.05. Verwaltungsausschusssitzung der Agrargemeinschaft Klaus;
- 03.05. Zwischenbericht des Vorarlberger Rechnungshofes, der im Moment alle Baurechtsverwaltungen prüft, in Bregenz;
- 04.05. Informationsgespräch bezüglich Montessorischule mit Heinz Vogel und dem Kassier Herrn Mayer im Gemeindeamt Klaus;
- 04.05. Prüfung des Rechnungsabschlusses 2015 des Abwasserverbandes Vorderland durch die gewählten Prüfungsorgane;
- 04.05. Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereines Vorderland im GH Sonnblick in Fraxern;
- 06.05. Gemeinsame Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1995/1996/1997 und 1998 der Vorderlandgemeinden mit Essen in der Pizzeria Romana und anschließender Party im Jakob Summer Saal in Fraxern;
- 07.05. Verabschiedung und Urnenbeisetzung von Frau Birgit Müller in der Pfarrkirche Klaus bzw. am Friedhof Klaus;
- 09.05. Jahreshauptversammlung des Kranken- und Altenpflegevereines Klaus-Weiler-Fraxern mit Berichten, einem Vortrag und Neuwahlen;
- 10.05. Generalversammlung des Sozialzentrums Vorderland mit Präsentation des Rechnungsabschlusses / Bilanz 2015;
- 10.05. Fototermin mit VertreterInnen aus 28 Nationen (bei uns leben Menschen aus 33 Nationen) für das Fest der Kulturen am 10. Juli 2016 in Klaus;
- 10.05. Sitzung des Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Hochbehälter II, Tschütsch bei Fam. Erne – Vorstellung durch DI Daniel Gross Büro Adler+Partner. (Abgabe einer Empfehlung für die Fassade); Besichtigung des Bauhofschuppens der Gemeinde Klaus im Tobel. (Abgabe einer Empfehlung für die weitere Vorgangsweise – Abbruch/ Sanierung/etc.); Anfrage zum Tausch der verlegten Riedstraße u. zum Erwerb der aufgelassenen Riedstraße gem. Plan vom 03.02.2016 des Büros Markowski | Straka ZT GmbH - GZI. 19.627W/16 im Bereich der Fa. Pratopac – Abgabe einer Empfehlung; Vorstellung des Entwurfs der Planung einer Lagerhalle und der neuen Situierung der Parkplätze bei der Fa. Wilhelm & Mayer, Er-

- lenstraße samt Vorschlag für den Radweg im Kreuzungsbereich Treietstraße/Erlenstraße; Ansuchen um Grundtrennungsbewilligung Gst.-Nr.: 1037 . Kat. Gem. Klaus gem. Plan vom 23.03.2016 des Büros Markowski | Straka ZT GmbH – GZl. 20.143/16 (Herr Norbert Bischof, Gartenstraße); Freigabe der endgültigen Vermessung (Flächenermittlung) im Bereich Plutz-Halden Gst.-Nr.: 1776/2 und 1779/1 gemäß Plan vom 02. März 2016; Bericht über den Besuch der Veranstaltung „Werkstattbericht zum Start des Generellen Projektes RHESI“ (Dr. H. Vogel und DIDr. KH Zeiner); Berichte des Bürgermeisters; Genehmigung des Protokolls der 07. Sitzung vom 07. März 2016; Allfälliges;
- 11.05. Besuch der SchülerInnen der 3a und 3b der Volksschule Klaus auf dem Gemeindeamt mit kennenlernen der einzelnen Aufgabengebiete;
- 11.05. Generalversammlung der Raiffeisenbank Vorderland in der Firma Weiler Möbel mit Rechenschaftsbericht und Vortrag;
- 12.05. Generalversammlung des Gemeindeverbandes Oberes Rheintal (ÖPNV) mit Rechenschaftsbericht und Neuwahl des Obmannes. Josef Mathis hat die Agenden an Bgm. Roman Kopf übergeben – die offizielle Übergabe erfolgt im Rahmen einer Abschiedsfeier am 30. Juni 2016;
- 12.06. Sitzung des Gemeindevorstandes mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte des Bürgermeisters; Freigabe der Rechnung für die Sanierung der Skateranlage (Geräte) (Budgetposition: 1/2620-61300) (Dazu ist ein Nachtragsvoranschlag notwendig); Vergabe: Lieferung und Installation der WLAN Erschließung im MZG der Sporthalle für Unterricht und Vereine. (Budgetposition: 1/2120-04210); Vergabe: Liefern und Pflanzen von Hecken im Umfeld des Gemeindeamtes und der Kapellen (Budgetposition: 1/8150-61900); Vergabe: Lieferung von Aufsatzleuchten samt Zubehör für die Straßenbeleuchtung (Budgetposition: 1/8160-61900); Vergabe: Austausch der Heizungsregelung (Liefern u. Montage) im Feuerwehrhaus (Budgetposition: 1/1630-61400) (Dazu ist noch ein Nachtragsvoranschlag notwendig); Beschlussfassung über die Kündigung des bestehenden Vertrages für die Sammlung von Rest- und Bioabfall per 31.12.2016; Registriertassen- und Belegerteilungspflicht, Befreiung – Resolution an die Regierung; Ausnahme betreffend den rechtsgültigen Bebauungsplan der Gemeinde Klaus – nicht begrüntes Flachdach bei Nebenkörpern mit mehr als 40% der überbauten Fläche – Alexander Wurzer und Kerstin Frick, Poltsgasse 9c, Gst.-Nr.: 398/2, KG Klaus 92111; Ausnahme betreffend den rechtsgültigen Bebauungsplan der Gemeinde Klaus – nicht begrüntes Flachdach – Errichtung eines Carports mit Schopf – Martin Mallinger und Saskia Seitz, Tschütsch 26, Gst.-Nr.: 770/2 KG Klaus 92111; Ansuchen um Grundtrennungsbewilligung des Gst.-Nr. 1037 gemäß Plan vom 23.03.2016 GZl. 20.143/16 d. Büros Markowski | Straka (Herr Norbert Bischof, Altach); Ansuchen um Grundtrennungsbewilligung des Gst.-Nr.: 602/1 gemäß Plan vom 14.03.2016 GZl. 42076_A/15 des Büros Rapatz (Erben nach Johann Ludescher); Ansuchen um Grundtrennungsbewilligung der Gst.-Nrn.: 806/1, 809/1, 811/1, 818/1, 1781 - KG 92111 Klaus gemäß Plan GZl. 18.851/16 des Büros Markowski | Straka (Erben nach Johann Ludescher, Maria Anna Madlener, Patrik Amann und Öffentl. Gut); Personelles; Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung vom 13. März 2016; Allfälliges
- 13.05. Abschlussessen mit den am Kanalbau BA 12 beteiligten Mitarbeitern im GH Adler in Klaus;
- 13.05. 90. Geburtstag von Frau Theresa Welte, Sattelberg;
- 19.05. Strategieausschuss des Kuratoriums des Sozialfonds mit Besprechung der Sozialstrategie 2020 des Landes, in Bregenz;
- 22.05. Stichwahl der Wahl zum Bundespräsidenten mit den selben Richtlinien wie bei der Wahl am 24.04.;
- 22.05. 40 Jahr Jubiläum des Union Schiklub Klaus-Weiler mit Festakt auf der Hohen Kugel und Herausgabe einer interessanten Festschrift;
- 23.05. Besprechung der zukünftigen Ausrichtung des Gemeindeverbandes unter dem Aspekt der stetigen Kostensteigerung im Sozialfond und im Gesundheitswesen mit GF Othmar Müller und Kollegen Tinkhauser;
- 23.05. 90. Geburtstag von Frau Hilda Längle, Walgaustraße;
- 23.05. Vollversammlung der Jagdgenossenschaft mit erneuter Vergabe der Jagd an den bisherigen Pächter;
- 24.05. Besprechung aktueller Themen mit der Flüchtlingskoordinatorin Frau Dr. Margot Pires und den Ehrenamtlichen HelferInnen aus Klaus;
- 24.05. Teilnahme an der Dienstgradsitzung der Feuerwehr mit Besprechung diverser Themen

- in Bezug auf Maßnahmen bei Hochwasser und Erläuterung des Kanalsystems durch DI Fritsch v. Büro Adler+Partner;
- 25.05. Besprechung der Bringungsrechte im Gebiet „Hinterer Tschütsch“ mit Heinrich Längle, Hubert Längle und Johannes Ludescher;
- 28.05. Eröffnung „Querbeet“ Veranstaltungsreihe in Rankweil;
- 30.05. Sitzungen mit Besprechung der Rechnungsabschlüsse 2015 des Schulerhalterverbandes ASO und Poly im Rathaus in Rankweil;
- 30.05. Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Vorderland mit der einstimmigen Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2015;
- 31.05. Lokalausweis des Bauhofschuppens im Tobel mit DI Heinz Ebner bezüglich der Erstellung einer Planskizze zur Entscheidungsfindung einer allfälligen Sanierung;
- 31.05. Familienfest des Kindergartens im Winzersaal;
- 01.06. Vollversammlung der Agrargemeinschaft Klaus im GH Adler mit Berichten über das Jahr 2015 und Vorlage des Voranschlags 2016;
- 02.06. Besprechung der Richtlinien und Vorgaben (Bescheid) mit den Organisatoren des Jubiläumfestes des KSK Klaus;
- 03.06. Landestag der Sportunion Vorarlberg im Winzersaal Klaus;
- 04.06. Familientag bei der Fa. Waibel Berufsbekleidung, Klaus;
- 04.06. Panflötenkonzert in der Aula der VMS Klaus-Weiler-Fraxern mit sehr gutem Auftritt und zahlreichen Besuch;
- 05.06. Singen mit Erich und Zypernvortrag im Winzersaal Klaus;
- 06.05. 9. Sitzung des Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Vorstellung der beabsichtigten weiteren Vorgangsweise „Umsetzung der Rahmenplanung Teil REK – des gesamten Betriebsgebietes der Gemeinde Klaus!“ durch das Büro Falch und Beschlussfassung derselben; Anfrage zum Erwerb der aufgelassenen Riedstraße gemäß Plan vom 03.02.2016 des Büros Markowski | Straka ZT GmbH - GZl. 19.627W/16 und der Schätzung von Frau DI Monika Mathis bei der Fa. Pratopac – Abgabe einer Empfehlung; Berichte des Bürgermeisters; Genehmigung des Protokolls der 08. Sitzung vom 10. Mai 2016; Allfälliges;
- 07.06. Besprechung mit dem Büro Besch und Partner bezüglich Plänen für die Grundablöse für die Gemeindestraße „Hinterer Tschütsch“;
- 07.05. Generalversammlung der WIGE im Vorderland mit Berichten und Wahlen im Frödischsaal in Zwischenwasser;
- 09.06. Rechtsinformationstag des Oberlandesgerichtes Innsbruck mit diversen Vorträgen im Schwurgerichtssaal in Feldkirch;
- 10.06. Festakt 40 Jahre Krankenhaus Maria Ebene;
- 11.06. Segnung u. Inbetriebnahme der generalsanierten Volksschule in Röthis;
- 12.06. Agilityturnier beim Sportplatz in Klaus mit großem Wetterpech;
- 13.06. Besuch von Landeshauptmann Mag. Markus Wallner bei der Firma Pratopac und von Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdissler bei der Firma Omicron mit Betriebsbesichtigung;
- 14.06. Besprechung mit Ferdinand Gabriel bezüglich Umsetzung / Umstieg auf WEB-Office – mit diesem Programm erfüllen wir die Vorgaben der Baurechtsverwaltung zur Durchführung aller Arbeiten;
- 15.06. Aufsichtsratssitzung der Sportservice GmbH;
- 15.06. Generalversammlung der Musikschule „tonart“ im Probelokal der Bürgermusik Klaus;
- 16.06. Vortrag zum Thema: Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung – Präsentation von Johannes Herburger im Bildungshaus Batschuns;
- 16.06. Begrüßung der Donnerskirchner Gruppe im GH Adler – gemeinsamer Abend mit Kirchenchor und Männerchor;
- 17.-19.06. 80 Jahr Jubiläum des KSK-Klaus mit Zeltfest, Sponsorabend und Ringermuseum;
- 21.06. Grenzberichtigung im Bereich Plutz-Halden (Morscher Gert);
- 23.06. Vorstandssitzung des Vorarlberger Gemeindeverbandes;
- 23.06. Kanzleieröffnung von Lercher Josef und Eva Hofmann im Schlössle in Röthis;
- 24.06. Dämmerchoppen der Bürgermusik im GH Adler in Klaus;
- 26.06. Schlusskonzert der Musikschule „tonart“ in Götzis;
- 27.06. 3. Sozial-, Familien- und Friedhofausschuss mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte; Vorstellung des Sommerprogramms – Kooperation mit Weiler; Bericht über den Verlauf des Projekt „WIFFZACK“; Gebühren für Kinderbetreuung und Kindergarten für 2016/2017; Anliegen der Ausschussmitglieder; Genehmigung des Protokolls der 2.

29.06.	Sitzung; Beschäftigungsrahmenplan 2016; Allfälliges
30.06.	Sitzung des Verwaltungsausschusses der Agrargemeinschaft Klaus; Sitzungen des Strategieausschusses und des Kuratoriums des Sozialfonds im Landhaus in Bregenz;

Weitere Berichte:

- 30.06. Obmannwechsel beim Gemeindeverb. ÖPNV – Josef Mathis hat an Roman Kopf übergeben;
- 03.07. RHESI - Informationsveranstaltung der LWK Vorarlberg beim Frutzdamm in Koblach;
- 30.06. Sitzung des Vorstandes der Regio Vorderland-Feldkirch;
- 04.07. Abstimmungssitzungen mit den Beteiligten am „Fußballturnier der Nationen und der Begegnung der Kulturen“
- 05.07. Präsentation des Prüfberichtes (Zwischenbericht) des Landesrechnungshofes zum Thema „BRV in Vorarlberg“, in Thüringen (Das Ergebnis ist noch vertraulich!);
- 05.07. Sitzung des Vorstandes und der Mitgliederversammlung der Gruppenwasserversorgung in Koblach;
- 06.07. Besprechung bezüglich Aufnahme von Feldkirch in die BRV Vorderland;
- 06.07. Begrüßung neuer Flüchtlinge aus dem Iran;
- 06.07. 10. Sitzung der Gemeindevertretung

Zu Punkt 4: Widmung zum Gemeingebrauch – Teilstück gemäß Plan GZ. 19.967W16 vom 7.3.2016 - Gartenstraße, Mayer Anita und Markus

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Widmung zum Gemeingebrauch des Teilstückes (1) des Grundstücks Gst.-Nr.: 1030/4 von Mayer Anita u. Markus, Gartenstraße gemäß Plan GZ 19.967 W16 vom 7. März 2016 zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 5: Grundtausch Gemeinde / Gertrud, Ewald und Wolfgang Fritz – Am Bach/Mühlgasse Teilstücke gemäß Plan GZ 42469/16 vom 28.06.2016 – Gst. Nrn.: .20, .21, .22 u. 471/1

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer dem Grundtausch der Teilstücke (3), (4), (5) und (6) der Grundstücke Gst.-Nr.: 471/1 (Mühlgasse) und Gst.-Nrn.: .20, .21 und .22 (Am Bach) gemäß Plan GZ 42469/16 vom 28. Juni 2016 zwischen der Gemeinde Klaus einerseits und Frau Gertrud Fritz, Herrn Ewald Fritz und Herrn Wolfgang Fritz andererseits zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 6: Aufhebung des Gemeingebrauchs – Riedstraße gemäß Plan 19.627W/16 vom 29.06.2016 – auf Grund des beabsichtigten Tausches bzw. der Veräußerung

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Aufhebung, der Teilstücke der Gst.-Nr.: 1827/1 „hellblau markiert“ (ca. 2102m²) der ehemaligen Riedstraße gemäß Plan d. Büros Markowski | Straka GZ 19.627W/16 vom 29. Juni 2016 auf Grund des beabsichtigten Tausches bzw. der Veräußerung der angeführten Flächen, aus dem Gemeingebrauch zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 7: Widmung zum Gemeingebrauch – Teilstück gemäß Plan GZ 19.627W/16 vom 29.06.2016 (im Zug der Auflassung der Riedstraße neu erstellte Straße)

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Widmung zum Gemeingebrauch, des Teilstückes (3) „gelb markiert“ (ca. 817m²) und des Teilstückes der im Zug der Auflassung der Riedstraße neu erstellten Straße gemäß Plan des Büros Markowski | Straka GZ 19.627W/16 vom 03. Februar 2016 auf Grund des beabsichtigten Tausches bzw. der Veräußerung der angeführten Flächen an die Firma Pratopac, Klaus zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 8: Übertragung bzw. Verkauf des Grundstücks – neu erstellte Riedstraße gemäß Plan GZ 19.627W/16 vom 29.6.2016 v. 29.06.2016 unter Bedingungen

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Übertragung der Grundstücksfläche Teilstück 1 „hellblau“ des Gst.-Nr.: 827/1 gemäß Plan GZ 19.627W/16 vom 29.06.2016 d. Büro Markowski | Straka im Ausmaß von ca. 2102 m² zu folgenden Konditionen

- Übertragung des Teilstückes 3 (gelb markiert) Gst.-Nr.: 1836 im Ausmaß von ca. 817 m² an die Gemeinde;
- Einräumung einer Dienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht als Radweg) in der Breite von 3 Metern (gem. Plan),
- Bezahlung von EUR 10.000,-- an die Gemeinde, Übernahme aller Kosten die im Zuge dieses Rechtsgeschäftes entstehen (Vertrag, Verbücherung, Vermessungskosten, Steuern, usw.)
- Übernahme aller Rechte und Pflichten für Wartung, Instandhaltung, Schneeräumung, Verkehrssicherungspflichten, Wegehalterhaftung usw.
- Sollte das Grundstück im Norden entlang der Treietstraße von der Firma WA Immobilien- und Beteiligungs- GmbH (Firma Pratopac, Klaus) erworben werden, muss der Gemeinde Klaus eine Dienstbarkeit in einer Breite von 70 cm zur Bepflanzung eingeräumt werden

an die Firma WA Immobilien- und Beteiligungs- GmbH (Firma Pratopac, Klaus) zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 9: Beschäftigungsrahmenplan 2016 - Ergänzung

Antrag Bgm. Werner Müller:

„Auf Grund gesetzlicher Vorschriften und Vorgaben im Bereich der Kinderbetreuung und des Kindergartens muss der Personalstand in der Kinderbetreuung um eine 0,55 Stelle und im Kindergarten für die Mittagsbetreuung um eine 0,15 Stelle aufgestockt werden. Um auf weitere Veränderungen reagieren zu können ist eine Personalreserve einer 0,3 Stelle eingeplant!

Mit der Aufstockung einer Vollzeitstelle beträgt die zukünftige Obergrenze mit Stichtag 01.09.2016 gesamt 26 Vollzeitstellen! 14,4 Vollzeitstellen (Gehaltsklasse 1 bis 6) und 11,6 Vollzeitstellen (Gehaltsklasse 7 bis 14). Wer dem Antrag zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 10: Gebühren 09/2016/2017 für Schülerbetreuung, Kindergarten und Kinderbetreuung

Antrag Bgm. Werner Müller:

„Wer den erläuterten Gebühren für Schülerbetreuung, Kindergarten und Kinderbetreuung 2016/2017, gemäß der vorliegenden Aufstellung ab 01. September 2016 zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 11: Schilderwald (Kunststoffplanen) bei der Fa. Lercher auf Kosten des Ortsbildes – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2

Anfrage nach § 38 Abs 4. GG durch GV Dr. Heinz Vogel an Bgm. Werner Müller:

Wie viele Werbeanlagen im Bereich der Fa. Lercher Werkzeugbau GmbH wurden widerrechtlich aufgestellt? (Stand Juni 2016)

Welche Frist zur Entfernung der baurechtlich nicht genehmigten Werbeanlagen wurde von der BH Feldkirch festgesetzt?

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.

Antrag Bgm. Werner Müller:

Nach Einlangen der Meldung am 20. Juni 2016 wurde die Angelegenheit zuständigkeithalber an die BRV und diese weiter an die BH Feldkirch gemeldet. Diese hat die Firma mit Schreiben vom 27. Juni über die Einleitung eines Verfahrens nach dem Baugesetz informiert und aufgefordert die im Schreiben angeführten Werbeanlagen zu entfernen! Seitens der Gemeinde sind somit keine weiteren Maßnahmen notwendig. Wer dieser Vorgangsweise zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 12: Gefahrenzonenplan für den Klausbach (Service für Hausbesitzer und Klausner Firmen) – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2

Gemeinsamer Antrag Bgm. Werner Müller sowie GV Dr. Heinz Vogel:

Wesentliche Grundlage für alle Handlungsfelder des Integralen Hochwasserschutzes ist der Gefahrenzonenplan. (Räumliche Vorsorge, privater und betrieblicher Objektschutz, Katastrophenvorsorge) Für verschiedene Gemeinden wie z.B. Koblach, Weiler und Bereiche der Stadt Hohenems (Siehe Beilage zur Gemeindevertretungssitzung) wurden bereits Gefahrenzonenpläne (Überflutungssimulationen bei 300 jährigem Hochwasser) erstellt.

Bürgermeister Werner Müller erhielt auf Anfrage (Email vom 28. Juni 2016) zu dieser Thematik seitens der Abt. Wasserwirtschaft des Landes folgende Antwort: „Nach interner Rücksprache mit Herrn DI Gerhard Huber kann ich dir mitteilen, dass der Gefahrenzonenplan Klausbach, Ratzbach und Frutz (samt Seitenzubringer) im Herbst ausgeschrieben wird. Die Vergabe wird dann Ende 2016 stattfinden. Da dies ein sehr umfangreicher GFZ ist muss mit einer Bearbeitungszeit von bis zu 2 Jahren gerechnet werden. Ich schätze also, dass der GFZ bis Ende 2018 fertig gestellt sein wird. Selbstverständlich werden wir sodann die betroffenen Gemeinden im Zuge von Besprechungen über den Stand der Bearbeitung informieren! Robert Fontanari – Abt. Wasserwirtschaft!“ Nachdem diese Thematik vom Bürgermeister seit längerem persönlich forciert wird und die entsprechenden Schritte eingeleitet wurden sind derzeit keine weiteren Maßnahmen notwendig! Nach Vorlage des GFZ sollen entsprechende Informations- und Beratungsgespräche für die Bevölkerung organisiert werden. Wer dieser Vorgangsweise zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 13: Schaffung von Retentionsflächen (Wasserrückhaltebecken) im Bereich des verrohrten Mühlbaches als Maßnahme integralen Hochwasserschutz – eingebracht gem. § 41 Abs. 2

Antrag GV Dr. Heinz Vogel:

Im Verlauf der jüngsten Starkregenereignisse hatten auch Anrainer des Mühlbaches „Wasser im Keller“. Eine Fachstelle beim Amt der Vorarlberger Landesregierung soll beauftragt werden zu prüfen, ob im Verlauf des verrohrten Mühlbaches im Bereich der Firma Wilhelm & Mayer Retentionsflächen (Wasserrückhaltefähigkeit) geschaffen werden können, um Kellerüberflutungen in Zukunft zu vermeiden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 14: Bürgerbeteiligungsprojekt (Volksbefragung) zum Thema Festlegung einer Gebäudehöchstgrenze im Klausner Betriebsgebiet - eingebracht gem. § 41 Abs. 2

GV Dr. DI Karlheinz Zeiner informiert die Gemeindevertretung über den aktuellen Stand im Zusammenhang mit dem Regionalen Entwicklungskonzept Betriebsgebiet. Weiters berichtet er darüber, dass das Büro Falch den Projektablauf vorgestellt hat.

Anfrage nach § 38 Abs 4. GG durch GV Dr. Heinz Vogel an Bgm. Werner Müller:

Wurde von der Firma Scheyer ein Bauantrag (Stand 6. Juli 2016) bezüglich eines Hochregal-Lagers eingebracht? (laut Geschäftsführung geplanter Baubeginn des 30 Meter hohen Bauwerkes im Jahr 2016)

Anfragebeantwortung durch Bgm. Werner Müller:

Nein

Antrag Bgm. Werner Müller:

In der 9. Sitzung des Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschusses am 06. Juni 2016 stellte DI Andreas Falch (vom gleichnamigen Büro), der mit der Erstellung des REK (Räumliches Entwicklungskonzept) für das Betriebsgebiet Klaus beauftragt wurde, die von ihm geplante Vorgangsweise vor. (Diese Unter-

lagen liegen allen vor!) Die in der Sitzung präsentierte Vorgangsweise wurde von allen Mitgliedern des Ausschusses gut geheißen und die rasche Umsetzung in dieser Form „einstimmig“ beschlossen! Im vorgestellten Konzept ist auch vorgesehen die Nachbarn und interessierten Klauserinnen und Klauser im Rahmen von „offenen Werkstätten“ in die Konzeption und Erstellung einzubeziehen! Der Einbezug und die Information der Bevölkerung war allen Anwesenden wichtig. Im Sinne einer effizienten, objektiven und fachlich fundierten Erstellung eines REK für das Betriebsgebiet soll die „einstimmig“ beschlossene Vorgangsweise umgesetzt werden, da sie auch den Einbezug der Bevölkerung vorsieht. Wer dieser Vorgangsweise zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird mit 23:1 Stimmen angenommen.

Zu Punkt 15: Anfragebeantwortung aus der 9. Sitzung vom 13. April 2016 – TOP 14

Anfrage nach § 38 Abs. 4 GG durch GV Dr. Heinz Vogel an Bgm. Werner Müller:

- 1) Aus welchem Grund wurde nun doch ein Verkehrsgutachten von der Gemeinde in Auftrag gegeben, nachdem von der Mehrheitsfraktion in der Vergangenheit die Erstellung eines verkehrstechnischen Gutachtens wiederholt abgelehnt wurde?
- 2) Wird von der Gemeinde bezüglich der rechtlichen Situation auch noch ein Rechtsgutachten im Nachhinein eingeholt?
- 3) Ist die Gemeinde Klaus, insbesondere die Baubehörde aufgrund der Schlussfolgerung im Verkehrsgutachten nunmehr der Ansicht, dass diese Zufahrt eine rechtlich gesicherte Verkehrsanbindung mit einer öffentlichen Verkehrsfläche darstellt oder nicht? Insbesondere im Hinblick darauf, dass die Sachverständigen klar ausgeführt haben, dass eine Befahrung mit LKWs keinesfalls möglich und die Zufahrt für Feuerwehrfahrzeuge etc nur bei Inanspruchnahme von Privatgrund möglich ist.
- 4) Beabsichtigt die Gemeinde Klaus tatsächlich die Erteilung von Baubewilligungen für die Errichtung von Ein- und Mehrfamilienwohnhäusern im Bereich des Hinteren Tschütsch, wenn nur der gegenständliche Weg besteht?

Anfragebeantwortung durch Bgm. Werner Müller:

- 1) Für allfällige Grundablösen zur Verbesserung der Straße ist als Grundlage ein Verkehrsgutachten notwendig!
- 2) Ist im Moment nicht vorgesehen!
- 3) Diese Frage muss erst im Detail geprüft werden. Fakt ist, dass die Straße seit vielen Jahren im Zusammenhang mit Fahrten für die Agrargemeinschaften rechtmäßig mit LKW's genutzt wird – dies wurde vor kurzem in zwei Gerichtsverfahren bestätigt – und dies praktisch auch gut möglich ist!
- 4) Dies muss nach Einlangen eines allfälligen Bauantrags im Detail geprüft werden!

Zu Punkt 16: Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung vom 13. April 2016

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer dem vorgelegten Protokoll der 9. Sitzung vom 13. April 2016 zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 17: Allfälliges

Anfrage nach § 38 Abs 4. GG durch GV Dr. Heinz Vogel an Bgm. Werner Müller:

Nach jahrelanger rechtlicher Auseinandersetzung liegt ein rechtsgültiger vom Höchstgericht bestätigter Abbruchbescheid der Halle (Fa. Nachbaur Bruno) im Bereich der Widmung FL (Landesgrünzone) vor.

Wann erfolgt der Abbruch (die Abmontage der Halle)?

Wer ist als Baubehörde für den Vollzug des Abbruch/Abmontagebescheides zuständig (die Gemeinde oder die BH-Feldkirch)?

Wann hat das Behördenpingpong ein Ende? (bei Bauernhof Bürgermeister Baubehörde / bei Gewerbebetrieb BH Feldkirch)

Die Anfragebeantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.

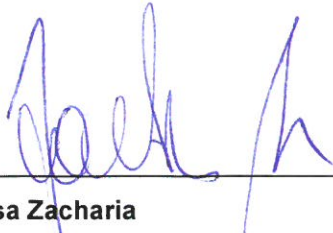
GV Dr. Heinz Vogel berichtet über Klagen von Anrainern betreffend Feuerwehrrübungen beim Sportplatz der VMS.

Die betroffenen Anrainer können sich jederzeit bei GV Eugen Broger bzw. der Feuerwehr Klaus informieren.

GV Dr. Heinz Vogel berichtet über eine Verletzung eines Kastanienbaumstammes Höhe Einmündung Halte-tellenweg in Sattelbergstraße.


GV MMag. Josef Lercher berichtet über die Situation in der EU betreffend „Brexit“

P.S.: Die Beschlussfähigkeit war bei allen Beschlussfassungen gegeben.



Issa Zacharia

Schrifführer



Bgm. Werner Müller

Vorsitzender